

Betreff:

Umfrage zur Zufriedenheit der Mitarbeiter von ESWE Verkehr - Ergebnisse und
Schlussfolgerungen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 15.03.2023 -

Antragstext:

Am 17.12.2022 erschien im Wiesbadener Kurier ein Artikel, der auf eine Mitarbeiterumfrage aus dem Herbst 2022 Bezug nimmt. Dort wird über Ergebnisse der Umfrage berichtet und von Seiten ESWE Verkehr eine zeitnahe Veröffentlichung der Ergebnisse angekündigt. Die Ergebnisse dieser Mitarbeiterumfrage werden im Artikel angedeutet.

Eine Veröffentlichung dieser Ergebnisse oder eine Reaktion seitens des Magistrats auf diese Umfrage, um die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern, sind nicht bekannt. Einzig die Opposition aus Freien Demokraten und CDU hat bisher konkrete und taugliche Vorschläge zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit bei ESWE Verkehr vorgelegt, die aber durch die Linkskooperation abgelehnt wurden. Erst auf den erheblichen Druck der Opposition hat sich die regierende Kooperation dazu entschlossen, eine Einmalzahlung von 1.000€ an alle Beschäftigten im Dezember 2022 zu zahlen. Dies hatte, wie befürchtet, offenbar keinen nachhaltigen Effekt auf Mitarbeiterzufriedenheit und Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ESWE Verkehr. Es bleibt auf nicht absehbare Zeit bei einem Samstagsfahrplan.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Ergebnisse der Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit den städtischen Gremien vorzustellen und hierzu auch Vertreter des Betriebsrats von ESWE Verkehr einzuladen.
2. darzulegen, welche Konsequenzen aus den Ergebnissen der Umfrage bereits gezogen wurden und die entsprechenden Maßnahmen zu präsentieren.
3. darzulegen, wie sich die Krankenquote (als Indikator für die Mitarbeiterzufriedenheit) seit Anfang 2022 bei ESWE Verkehr entwickelt und welche Effekte die angesprochene Einmalzahlung im Dezember 2022 auf diese Krankenquote hatte.

Wiesbaden, 16.03.2023